



Medienmitteilung, 24. April 2020

## Trotz Corona: Erneutes Wachstum für Schneesportinitiative Schweiz

**Die Schneesportinitiative Schweiz konnte auch diesen Winter die Anzahl Schneesportlager weiter steigern. Schulen aus der ganzen Schweiz haben die attraktiven Angebote genutzt. Bis am 13. März 2020 fanden 184 Schneesportlager mit 9000 Teilnehmern statt, was einer Zunahme im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent entspricht. Hätte das Coronavirus die Saison nicht frühzeitig beendet, wäre es sogar eine Steigerung um 35 Prozent gewesen. Auf die kommende Saison wird das neue Angebot «Projektwoche Winter» lanciert.**

Über die Plattform [GoSnow.ch](https://www.gosnow.ch) des Vereins Schneesportinitiative Schweiz sind im Winter 2019/2020 (zwischen 16. Dezember 2019 und 13. März 2020) insgesamt 184 Schneesportlager mit 9000 Teilnehmern gebucht worden. Dies entspricht einem Plus von 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Saison wurde durch die Massnahmen des Bundesrates gegen das Coronavirus um einen Monat gekürzt, was einen Wegfall von 41 Schneesportlagern und Einbussen an direkter touristischer Wertschöpfung von mehr als CHF 600'000 verursachte. Hätte die Saison wie geplant bis am 12. April 2020 gedauert, hätte GoSnow bei den Lagern eine Zunahme von 35 Prozent gegenüber Vorjahr verzeichnen können (225 Lager mit 11'263 Teilnehmern). Bereits im Winter 2018/19 konnte die Anzahl Schneesportlager um mehr als ein Drittel gesteigert werden (+36 Prozent).

### Schulen im Kanton Bern und die Skigebiete im Saastal an der Spitze

Das Angebot auf GoSnow.ch wurde insbesondere von Schulen aus den Kantonen Bern (51 Lager), Genf (24), Basel-Landschaft (23), Aargau (14) und Basel-Stadt (13) genutzt. Spitzenreiter bei den gebuchten Destinationen sind das Saastal (40 Lager), Grindelwald (17), Crans-Montana (11), Zermatt (10) und Arosa (9). Die meisten Schneesportlager fanden in den Kalenderwochen 4 (21.01.), 5 (27.01.) und 11 (09.03.) statt. «Wir fördern die Durchführung der Schneesportlager ausserhalb der Schulferien, damit die Destinationen die Nebensaison besser auslasten können. Die Schulen profitieren von attraktiven Angeboten und die Destinationen von warmen Betten – eine klassische Win-Win-Situation», erklärt Tanja Frieden, Präsidentin der Schneesportinitiative Schweiz. Die mit GoSnow.ch durchgeführten Schneesportlager generierten im Winter 2019/20 36'000 Logiernächte und eine touristische Bruttowertschöpfung von rund CHF 2,7 Mio.

Nicht nur die Buchungszahlen, sondern auch das Feedback der Lehrpersonen über das Angebot von GoSnow.ch ist sehr erfreulich. Bewertet wurden vom Buchungsprozess über die Betreuung vor Ort bis zu Mietmaterial, Unterkünfte und Skigebiete, wobei GoSnow eine äusserst erfreuliche Durchschnittsbewertung von 4,5 von 5 möglichen Punkten erreichte. Rund 80 Prozent der über GoSnow.ch vermittelten Lager fanden während der Schulzeit statt und waren somit für die Schüler obligatorisch. Auffällig ist, dass nur gerade knapp 60 Prozent der Lager über J + S angemeldet und abgerechnet wurden. «Unser Ziel ist es, diesen Anteil zu erhöhen. Für Schulen ist es aus Kosten- und Qualitätsgründen lukrativ, J + S Leitende dabei zu haben, denn dadurch werden die Schulen vom Bund pro Kind und Woche mit CHF 60 unterstützt», sagt Ole Rauch, Geschäftsführer der Schneesportinitiative.

### Beliebte Schneesporttage und günstige Pauschal-ÖV-Tickets

GoSnow.ch unterstützt Schulen ebenfalls bei der Organisation von Schneesporttagen. Der Grossteil der Schneesporttage fand im Januar statt – rund 30 Schneesporttage bzw. Anlässe fielen jedoch dem Coronavirus zum Opfer und mussten abgesagt werden.

Erneut an Beliebtheit gewonnen haben die durch die Schneesportinitiative Schweiz ins Leben gerufenen Pauschal-ÖV-Tickets. Sie wurden während der drei Monate dauernden Saison 27'272



Mal gebucht, was einer leichten Zunahme im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Die Tickets ermöglichen Schulen, die ihr Lager über GoSnow.ch oder selbstständig organisieren, im gesamten GA-Bereich für den sehr günstigen Tarif von CHF 10 pro Person in die Wintersportgebiete und zurück zu reisen.

### **Neues Produkt «Projektwoche Winter»**

Die Schneesportinitiative Schweiz blickt trotz frühzeitig beendeter Wintersaison zuversichtlich in die Zukunft und hat bereits attraktive Angebote für den kommenden Winter geschnürt. Preiswerte Packages sind für Schulen jetzt auf [GoSnow.ch](https://www.gosnow.ch) buchbar und erlauben damit eine frühzeitige Planung des Budgets und Personals. Im Angebot befindet sich auch eine Neuheit – die «Projektwoche Winter». Analog zu den traditionellen Sommer-Schullagern soll es auch im Winter punktuell die Möglichkeit geben, pädagogischen Inhalt in einer Lagerwoche zu vermitteln. Während der Projektwoche stehen beispielsweise Einblicke in den Winter-Bergtourismus, Erkundungen mit einem Wildhüter, Diskussionen zum Thema Wasserkreislauf/Energieverbrauch im Zentrum und die Schüler erfahren hautnah, was Leben und Arbeiten im Alpenraum bedeutet. Natürlich werden aber auch diese Kinder die Möglichkeit haben, mindestens einmal in den Genuss des Schneesports zu kommen. Diese Projektwochen werden in der Zentralschweiz, dem Wallis und in Graubünden stattfinden. «Mit diesem Ansatz nach Lehrplan21 und dem Konzept der «Bildung für nachhaltige Entwicklung» (BNE) sollen auch Lehrpersonen angesprochen werden, die kein klassisches Schneesporthotel durchführen wollen», erklärt Ole Rauch.

### **GoSnow.ch – DIE Schneesport-Dienstleistungsplattform für Lehrpersonen**

Der Verein Schneesportinitiative will die Schneesportaktivitäten an Schweizer Schulen fördern. Die privat-öffentliche Non-Profit-Organisation ist breit und national verankert und wurde durch den Verband Sportfachhandel Schweiz (ASMAS), die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter (ASSA), den Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH), Seilbahnen Schweiz, den Schweizer Tourismus-Verband, das Bundesamt für Sport BASPO, das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, den Verband Schweizerischer Sportartikel Lieferanten (SPAF), Swiss Snowsports und Swiss Ski gegründet. Die Gründungsmitglieder und die Schweizer Jugendherbergen finanzieren den Verein.

Auf der Plattform [GoSnow.ch](https://www.gosnow.ch) finden sich all-inclusive Angebote für Schneesportlager und –tage für Schulen zu attraktiven Preisen sowie Informationen, Hilfs- und Lehrmittel für Lehrpersonen rund um das Thema Schneesport.

#### **Auskünfte erteilen:**

Ole Rauch, Geschäftsführer Schneesportinitiative

Tel.: +41 78 842 05 88, [ole.rauch@schneesportinitiative.ch](mailto:ole.rauch@schneesportinitiative.ch)

Corinne Ehrle, PrimCom

Tel.: +41 44 421 41 32, [c.ehrle@primcom.com](mailto:c.ehrle@primcom.com)